

Pressemitteilung

München, den 13. März 2025

Sondervermögen für Investitionen auch für kommunale Investitionen

Der Vorsitzende des Bayerischen Städtetags, der Straubinger Oberbürgermeister Markus Pannermayr kommentiert die Verhandlungen über ein Sondervermögen für Investitionen auf Bundesebene: **„Mit dem Ergebnis der Sondierungen öffnet sich eine Chance, den Investitionsstau anzupacken. Zusätzliche Mittel aus einem neuen Sondervermögen des Bundes sind auch für Investitionen in die kommunale Infrastruktur notwendig. Die Zeit drängt, denn die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden ist in Gefahr.“** Der Städtetag erwartet, dass ein bedeutender Anteil der Investitionsmittel aus dem diskutierten Sondervermögen des Bundes auch für die Kommunen vorgesehen werden. Diese Mittel müssen dann über die Länder schnell, unkompliziert und ungebunden an die Kommunen weitergeleitet werden. Die Städte müssen selbst entscheiden können, welche Investitionen vor Ort jeweils am dringlichsten sind.

Allerdings warnt Pannermayr davor, in der aktuellen Debatte über Investitionsprogramme den Reformbedarf aus dem Blick zu verlieren: **„Die Bereitstellung von Sondervermögen darf nicht dazu führen, dass dringend notwendige Reformen vernachlässigt oder gar aufgegeben werden. Deregulierung und Bürokratieabbau müssen konsequent fortgeführt werden. Es braucht eine grundlegende Aufgabenkritik. Wir müssen über Standards sprechen und die Prozesse deutlich einfacher gestalten.“**